

FPÖ-Mölzer: Empfehlung tendenziöser Unterrichtsmaterialien durch das Bildungsministerium

Utl.: "Das Bildungsministerium lässt in seinen Empfehlungen für Unterrichtsmaterialien ein klares Muster erkennen - Schule soll für politische Hetze missbraucht werden" =

Wien (OTS) - „Die Empfehlung tendenziöser Broschüren für den Unterricht, die vom Bildungsministerium ausgesprochen wird, lässt klar erkennen, welchen politischen Inhalt man Schülern vermitteln möchte“, kritisierte der freiheitliche Bildungssprecher NAbg. Wendelin Mölzer. Konkret richtete sich seine Kritik gegen die flächendeckende Verwendung der Zeitschrift „Topic“ im Unterricht. Die Broschüre des Österreichischen Jugendrotkreuzes werde vom Bildungsministerium empfohlen, obwohl sie Autoren Raum biete, demokratisch gewählte Parteien oder einzelne Politiker zu verunglimpfen.

„Die Fälle einseitiger politischer Propaganda scheinen sich in letzter Zeit zu häufen“, hielt Mölzer weiter fest und erinnerte an manipulative Veranstaltungen oder tendenziöse Vorträge an diversen Schulen, die in den letzten Wochen und Monaten stattgefunden hätten. Der FPÖ-Bildungssprecher kündigte eine parlamentarische Anfrage an, in der er die Beweggründe für die einseitigen Empfehlungen des Bildungsministeriums, die klar parteipolitische Hintergründe aufweisen würden, aufzeigen werde. „Schulen beziehungsweise den Unterricht für politische Manipulation und Propaganda zu missbrauchen, ist inakzeptabel“, betonte Mölzer.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0040 2017-05-08/10:09

081009 Mai 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170508_OTS0040